

Alpnach im Februar 2021

Fastenopferkampagne 2021

Klimagerechtigkeit – jetzt!

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Zeit drängt. Heute müssen wir sagen: Jetzt ist der Moment, um zu handeln, sonst droht die Katastrophe – insbesondere für Länder des Südens. Deren Bevölkerungen leiden bereits stark unter den Folgen des Klimawandels. Die Fastenopferkampagne 2021 fordert, dass die Länder, die hauptsächlich für Treibhausgasemissionen verantwortlich sind, Verantwortung übernehmen. Das ist eine Frage der Gerechtigkeit.

Um die Schöpfung zu bewahren, ist ein genügsamerer Lebensstil notwendig. Klimagerechtigkeit braucht die Lust, «weniger» Ressourcenverbrauch und dafür «mehr» Solidarität mit den Menschen, die unter den Folgen leiden.

Als Pfarrei Alpnach unterstützen wir mit dem Fastenopfer **bessere Gesundheit** und **mehr Mitsprache für Frauen** in Nepal. Die Gemeinde Palata liegt im gebirgigen Nordwesten Nepals. Vom Hauptort des Distrikts Karnali erreicht man das Gebiet in vier Tagesmärschen. In dieser abgelegenen Gegend sind Nahrungsmangel und die Rechtlosigkeit von Frauen und Mädchen das grösste Problem. Sie sind mehrfach diskriminiert. Sie arbeiten körperlich schwer an steilen Hängen, selbst kurz vor und nach Geburten. Kinderheiraten sind immer noch stark verbreitet. Schulbildung, Gesundheitsversorgung oder landwirtschaftliche Beratung erreichen die Gemeinde am Himalaya nur ungenügend. Die von Frauen geführte Nichtregierungsorganisation *Aawaaj* arbeitet seit 2014 in Palata. Ihre Mitarbeiterinnen haben seither viele positiv sich auswirkende Veränderungen in Gang gesetzt. *Aawaaj* arbeitet mit den Behörden zusammen und ist lokal gut vernetzt. So kann die Organisation die Frauen dabei unterstützen, ihre Rechte auf Gesundheit und Mitsprache einzufordern. Bitte unterstützen Sie mit Ihrem Fastenopferbeitrag dieses Projekt in Nepal.

Im Namen unseres Seelsorgeteams grüsse ich Sie freundlich und wünsche Ihnen eine gute besinnliche Fastenzeit

Thomas Meli, Pfarrer